

Wir gegen Gewalt an Frauen

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

**MEHR
WIR**

Mehr Gleichstellung



Übersicht

- Was ist sexuelle Belästigung?
- Prävention
- Handlungsoptionen
- Istanbul- Konvention
- Unterstützung

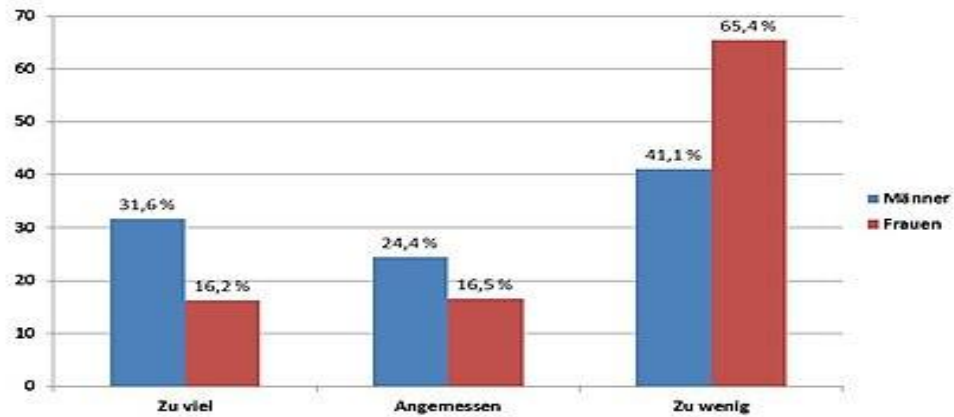


**MEHR
WIR**
Mehr Gleichstellung



Frauen und
Gleichstellungspolitik

Wird Ihrer Meinung nach über sexuelle Belästigung in unserer Gesellschaft eher zu viel oder zu wenig gesprochen?



Schlechte Erfahrungen

Bereits erlebt haben an ihrem Arbeitsplatz ...

zweideutige Kommentare oder Witze



Bemerkungen mit sexuellem Inhalt



unangemessene Fragen zu Privatleben oder Aussehen



unerwünschte Berührungen



unerwünschte Umarmungen oder Küsse



unerwünschte Botschaften mit sexuellem Bezug



Nötigung zum Ansehen pornographischer Materials



unsittliches Entblößen



MEHR WIR

Mehr Gleichstellung



Frauen und
Gleichstellungspolitik

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

ver.di

Mehr als zwei Drittel aller Frauen wurden bereits einmal an ihrem Arbeitsplatz von Kollegen oder Vorgesetzten sexuell belästigt.

Sexuelle Belästigung schließt alle Handlungen ein, mit denen eine Person eine andere gegen ihren Willen sexuell bedrängt.

Die Täter sind hauptsächlich männliche Kollegen oder Vorgesetzte.

Durch die Belästigung und Bedrohung ihrer Kolleginnen oder Mitarbeiterinnen versuchen die Täter, ihre übergeordnete Stellung deutlich zu machen. Männer, die Frauen sexuell belästigen, werden selten als gewalttätige Charaktere wahrgenommen, sondern treten nach außen hin meist unauffällig auf. Sie begehen ihre Taten vorsätzlich, zielgerichtet und häufig während des regulären Arbeitsalltags.

**MEHR
WIR**

Mehr Gleichstellung



Frauen und
Gleichstellungspolitik

Formen sexueller Belästigung

ver.di

Verbale Form:

anzügliche Bemerkungen, zweideutige Kommentare, unangemessene Fragen zum Privatleben oder Intimsphäre, unangemessene Einladungen zu Verabredungen oder Aufforderungen zu intimen oder sexuellen Handlungen

Nonverbale Form:

Sexuelle Belästigung sind u. a. durchdringendes Starren, Pfeifen, das Versenden unerwünschter SMS, Fotos oder Videos mit sexuellem Inhalt oder aufdringliche Annäherungsversuche in sozialen Medien

Physische Form:

Sexuelle Belästigungen erstrecken sich von unerwünschten, mitunter beiläufigen erscheinenden Berührungen, wiederholte körperliche Annäherungsversuche bis hin zu sexuellen Übergriffen

**MEHR
WIR**

Mehr Gleichstellung



Frauen und
Gleichstellungspolitik

Grenzen durch Gesetzgebung

ver.di

- Unerwünschtheit
- Erniedrigung und Abwertung
- Einschüchterung, Anfeindung, Entwürdigung, Beleidigung (AGG)
- Einseitigkeit
- Grenzüberschreitung
- Versprechen beruflicher Vorteile bei sexuellem Entgegenkommen
- Androhen beruflicher Nachteile bei Verweigerung

Die Würde der betreffenden Person wird verletzt

**MEHR
WIR**

Mehr Gleichstellung



Frauen und
Gleichstellungspolitik

Konkret verboten sind

ver.di

- sexuell bestimmte körperliche Berührungen- dazu zählen (scheinbar zufällige) Berührungen von Brust oder Po oder unerwünschte Nackenmassagen
- Bemerkungen sexuellen Inhalts
- obszöne Witze
- bedrängende, körperliche Nähe
- unerwünschte sexuelle Handlungen
- Aufforderung zu unerwünschten sexuellen Handlungen
- Anbringen von pornographischen Darstellungen

**MEHR
WIR**

Mehr Gleichstellung



Frauen und
Gleichstellungspolitik

Mögliche Auswirkungen

- Machtdemonstration, Konkurrenzausübung, Ausdruck von Respektlosigkeit
- Negative Auswirkung auf Betriebsklima
- Belastung aller Beschäftigten im Betrieb
- Rufschädigung des Betriebs / Unternehmen
- Schwere physische und psychische Auswirkungen für Betroffene bis hin zur Arbeitsunfähigkeit

ver.di

**MEHR
WIR**

Mehr Gleichstellung



Frauen und
Gleichstellungspolitik

Prävention

- Betriebliche Vereinbarungen – Schutzpflicht des Arbeitgebers
- Handlungssicherheit aufbauen- was passiert wenn ich mich Beschwerde
- Vorgesetzte mit Vorbildfunktion
- Aktives Einschreiten durch scheinbar Unbeteiligte
- Kultur des Hinschauens entwickeln
- Ausführliche Verhaltensgrundsätze und Konsequenzen festschreiben
- Handlungsmöglichkeiten aufzeigen und Unrechtsempfinden stärken
- Transparentes und strukturiertes Beschwerdeverfahren mit konkreten Ansprechpartnern
- niederschwellige Angebote wie z. B. anonyme Meldungen



**MEHR
WIR**
Mehr Gleichstellung



Frauen und
Gleichstellungspolitik

Tipps:

ver.di

- Energisch sein: Weisen Sie Übergriffe unmittelbar bei der ersten Anspielung zurück. Mit lauter und fester Stimme nehmen Sie der Situation den vertraulichen Charakter.
- Reagiert das Gegenüber nicht einsichtig, drohen Sie, sich zu beschweren und damit, den Angriff öffentlich zu machen.
- Sprechen Sie mit Ihrem einer Vertrauensperson ihrer Firma; melden Sie den Vorfall auch beim Personal-/ Betriebsrat und/oder Personalstelle.
- Verbünden Sie sich mit KollegInnen, die Ähnliches mit der betreffenden Person erlebt haben oder bei einem der Übergriffe anwesend waren (mögliche Zeuge/in).

**MEHR
WIR**

Mehr Gleichstellung



Frauen und
Gleichstellungspolitik

Herangehensweisen

ver.di

- Selbstreflektion / eigenes Bewusstsein schärfen
- Belästigung / Ungerechtigkeit erkennen und einordnen
- Darüber sprechen / Aufmerksamkeit für Beschwerden herstellen (Berechtigung nicht in Frage stellen bzw. stellen lassen)
- sexistische Sprüche/ sexistisches Verhalten durchbrechen- Mein Gesicht ist hier oben! Unterbrich mich nicht! Nein, ich bin nicht zickig! Meine Tage gehen dich nichts an!
- Sich zusammentun / verbünden / solidarische Unterstützung holen und gewähren
- Gesellschaftliche Debatte vorantreiben

**MEHR
WIR**

Mehr Gleichstellung



Frauen und
Gleichstellungspolitik

Dieser Sexismus überall ist schon schlimm.

Hm ja, es gibt schon Bereiche, in denen es noch ziemlich sexistisch zugeht.

Ja, die armen Frauen, denk' ich da immer. Die hams nicht leicht.

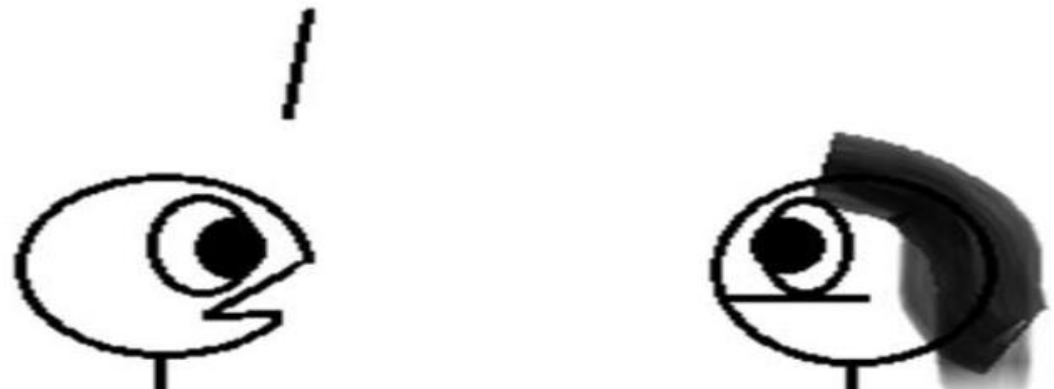


Na ja, Männer leiden ja auch unter Sexismus.

Die Männer stecken sowas aber besser weg. Die Mädels können sich gegen sowas viel schlechter wehren, die sind da viel beeinflussbarer und verwundbarer.



Müsste man echt mal was gegen tun, gegen den Sexismus überall.



Die Istanbul-Konvention

ver.di

Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt

- Der Grundsatz der Konvention in Art. 1a lautet:

„Zweck dieses Übereinkommens ist es, Frauen vor allen Formen von Gewalt zu schützen und Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt zu verhüten, zu verfolgen und zu beseitigen.“

**MEHR
WIR**

Mehr Gleichstellung



Frauen und
Gleichstellungspolitik

warum sprechen wir das an?

ver.di

- Geschlechtsspezifische Gewalt fängt bei Alltagssexismus an und endet mit Femiziden. Gewalt gegen Frauen ist allgegenwärtig und fest in unseren patriarchalen Strukturen verankert.
- Alle zwei Tage tötet ein Mann seine (Ex-)Partnerin.
- Jeden Tag findet ein Tötungsversuch statt.
- Weniger als alle vier Minuten fügt ein Mann seiner Partnerin Gewalt zu.
- Alle zwei Stunden erlebt eine Frau sexualisierte Gewalt durch ihren Partner.

**MEHR
WIR**

Mehr Gleichstellung



Frauen und
Gleichstellungspolitik

Unterstützung gibt es hier:



 **Hilfetelefon** **116 016**
Gewalt gegen Frauen
www.hilfetelefon.de

Muster- Betriebsvereinbarung unter:

Stark und solidarisch gegen sexuelle Belästigung | Frauen in ver.di (verdi.de)

 **Hilfe-Telefon**
Sexueller Missbrauch
Anrufen – auch im Zweifelsfall
0800 22 55 530

 **BIG HOTLINE**
Bei Häuslicher Gewalt · Hilfe für Frauen und ihre Kinder

**MEHR
WIR**
Mehr Gleichstellung



Frauen und Gleichstellungspolitik

ver.di

Wir

gegen Gewalt
an Frauen

**MEHR
WIR**
Mehr Gleichstellung

Frauen- und
Gleichstellungspolitik



ver.di

STOPP GEWALT GEGEN FRAUEN

Frauen und
Gleichstellungspolitik

Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

ver.di

§3 Begriffsbestimmungen

(4) Eine sexuelle Belästigung ist eine Benachteiligung in Bezug auf §2Abs.1 Nr.1 bis 4, wenn ein unerwünschtes, sexuell bestimmtes Verhalten, wozu auch unerwünschte sexuelle Handlungen und Aufforderungen zu diesen, sexuell bestimmte körperliche Berührungen, Bemerkungen sexuellen Inhalts sowie unerwünschtes Zeigen und sichtbares Anbringen von pornographischen Darstellungen gehören, bezweckt oder bewirkt, dass die Würde der betreffenden Person verletzt wird, insbesondere wenn ein von Einschüchterungen, Anfeindungen, Erniedrigungen, Entwürdigungen oder Beleidigungen gekennzeichnetes Umfeld geschaffen wird.

**MEHR
WIR**

Mehr Gleichstellung



Frauen und
Gleichstellungspolitik